

No 9.

Go S. 407

[5

Tränengesänge
für die]

Segnung am Grab.

Ⓒ

6 6
1 7
4 11

Carl Bach

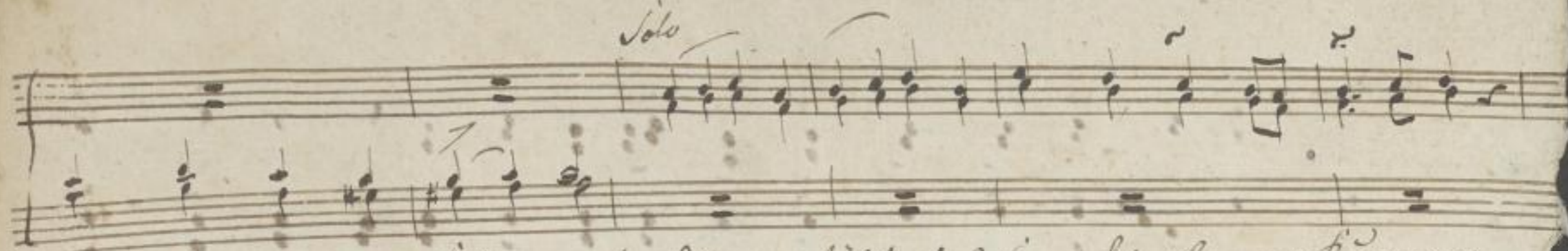
Einsegnung am Grabe. (geweihter Chor.)

1 Largo.

1. Traulich, sanftig, wie wir zu entschlummert, was, wie wir im Kühlen
2. Lieber ich sanftig, wie ich schon entschlummert, wie ich sanftig dort bei
3. Dort ist Friede, dort geweiht ein Fessel, ein den Geist an diese
4. Gott die lob ich! Ein bin ich im Tode! Heiter schließ ich meine

1. Grabe ruht! Lieber, wie wir im Kühlen Grabe ruht! Die erfüllt das
2. ein und ich! Wie ich sanftig dort bei dir und ich! Ruht ich alle
3. furcht band, ein den Geist an diese furcht band! In — un —
4. Erbesbuden, Heiter schließ ich meine Lebensbuden! Gott mein Heiter

Solo



1. ganz kein anderer Kummer! Die erfüllt das Herz kein anderer Kummer
 2. Freunde allen lieben Grüßt ich alle Freunde allen lieben
 3. sind für mich geschaffen! In - un - der - ra - sind für mich geschaffen!
 4. wenn die Erde weinhet Gott mein Her - zu - ra - wenn die Erde weinhet

tutti

morendo



1. und das Auge kein Tränenflüß! Und das Auge kein Tränenflüß!
 2. Täug ich schon im Her die Parozhim! Täug ich schon im Her die Parozhim
 3. Dort ist Ruhe dort im Herland! Dort ist Ruhe dort im Herland
 4. ist der Himmel von mir aufgethan! Ist der Himmel von mir aufgethan!

An einem Begräbnistage.
(geheiltes Grot.)

Adagio.

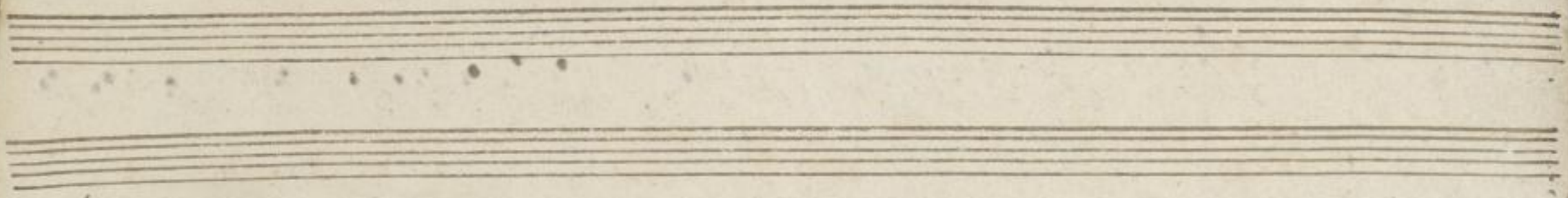
1. Wenn ein Leichter man den Lümmen stellen, sich so sieht die Menschheit
 2. Immer schlägt die erste Todlangende fieserlich die Luft
 3. Wenn die Leber ab geschalt die stellen, wenn die stille Freund
 4. Auf, ab ist nach ein Luz vorzuden; hinter Mannen liegt die

1. in das Grab; täglich blickt der Mund nach einer Hügel, muß
 2. Pundige nicht; täglich nach dem sperrigen Lieghautkaiser um die
 3. bahn muß; wenn die Todt, die Lieba waltet von der
 4. freyheit; endlich sind die in dem henen malleuden, unser

pp



- 1. blindeste Lichthausen Haus! nicht erblindeste Lichthausen Haus.
- 2. Wahnwitz auf der Wahnwitz! um die Wahnwitz auf der Wahnwitz!
- 3. Wahnwitz bis zur Wahnwitz! von der Wahnwitz bis zur Wahnwitz!
- 4. Glauben legt Kraftverblütheit! unsere Glauben legt Kraftverblütheit!



Am Grabe eines Freundes.

Rohdmann.

3 Adagio Solo

tutti

Solo

pp Tutti

1. Dulz'n sanfft, süß'n sanfft im süß'n Grabe schlümmen, in süß'n Grabe,
 2. Dulz'keit, Dulz'keit lobt' von'n Jhu'n himm' an lobt' von'n Jhu'n himm'
 3. Grabe'nicht Grabe'nicht zerriß't die heil'gen Lande'n zerriß't die heil'gen

(Maurer'scher)

Adagio

cresc-

Solo

schlüm'men, Leiden, das zu einem Lauff mallbracht! hier am Grabe schenkt' die Lebend'
 werden, dessen Wunder zing zu Gott hinauf. Dort ist oben geht in heil'gen
 Lande, himmel ist der Traun freis. Rein laufft die heil'gen

cresc

p *Mos.* *p* *Sub* *p* *Tutti*

Erinnere dich im Sünden dein Erbarmen! Hier umgeben schreiet dich
Sünden auf die wahren Lebensbaum auf. Ja, dort oben hast du
Lande wo der Himmel ist der Herr sein Reich hier ist

Chor
cresc.

Erbarme dich. Erinnere dich im Sünden dein Erbarmen.
Gütigen Sünden auf die wahren Lebensbaum auf.
Folge den Lande wo der Himmel ist der Herr sein Reich

Winnarische

4 Pisa Contra über Eröffnung.

von Kraus das Pflicht ist nicht ... da die Verpflichtung

- 1. Pisa sonst, ein sonst in seinem Grabe schliefen, in seinem Grabe schliefen
- 2. Abgeduld, abgeduld, um fast du nicht ... tra, abgeduld
- 3. Jesus ich was, Jesus ich was, in je der histe Tag ... na, in der Verpflichtung

- 1. sonst ich was. Pisa was ich was und die Verpflichtung ist nicht ...
- 2. und das Ziel ist nicht, abgeduld ist das Loob ist nicht, da die
- 3. die Verpflichtung ist, was ich was über Wegen ... die Verpflichtung, über ...

Alto und Bass

9

Handwritten musical notation for two voices (Alto and Bass) on two staves. The notation includes notes, rests, and bar lines.

Dirnen Leinwandseideln sind.
 mir zu Augenblicke fehl.
 Das kühne Dörfchen wofol.

Windstosse, der Windstosse, ist
 Linder, ist

Handwritten musical notation for two voices (Alto and Bass) on two staves. The notation includes notes, rests, and bar lines.

Linder, nicht nur das Grabal
 In der Nacht, so oft, ab
 rauffen die Regenblätter

Handwritten musical notation for two voices (Alto and Bass) on two staves. The notation includes notes, rests, and bar lines.

und entgegen mir der
 Singzeit. So oft, ab
 rauffen die Regenblätter, ab
 entgegen mir der Singzeit.

5 Feinig. Andante.

1. Lustig stehn die Hovbau offen, andlich winket uns das Grab;
2. Auge schließt sich, Kraft der Tonaue, wachet nicht die Tschimmer auf;
3. Feinig wird die Kraft nicht trüben, wenig dieser Tschimmer auf;

1. und nach langem Tustan, offen wenig ist mich zur Kraft feinab. Klüger,
2. meine Vfe ist ^{vorhin} abgetraffen, einmal Lebend Tonne ist hier. Dürste,
3. findet dieser Grabes Tschimmer und ein neues Licht. Aber bis

1. wann sind wir die Tage, wann Labrub milden Pfuf drückt noch vübya,
2. wann sind wir die Tefenken, die faga künft' ist wiea künft. Tuff der Lode
3. bis duh Lief noch fühlall, bis der jünge Tag künft, reiz ist müffig

1. wann der Klage mit die Augenwimper zu -
2. Affilav wanku, pif die Kalk wassall in künft.
3. in die dunkla, stilla, kuffa Pflummwankt.

b
o

12

13

Handwritten scribbles or faint markings in the center of the page.

14

15

83, 85

16.



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id476250447/16>



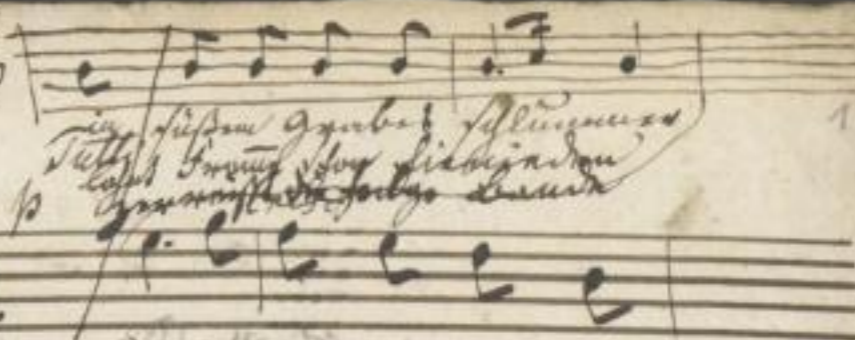
bach

ARCHIV LEIPZIG

Tenor I.

Tutti

ppp

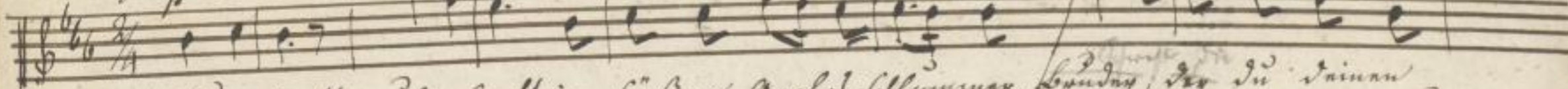


in süßem Grabe schlummest
Tücht'ger Mann der sich erhebt
zum ewigen Leben

Adagio p Solo

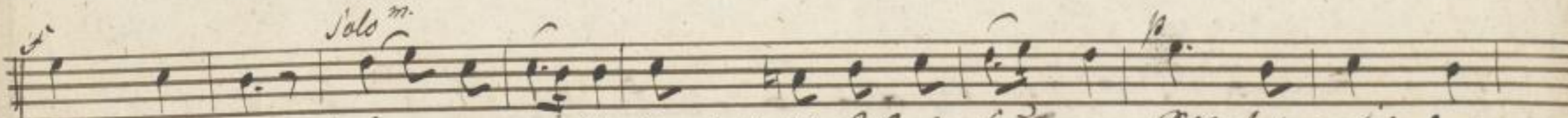
Tutti

Solo



1. Ruhe saust, Ruhe saust in süßem Grabe schlummest, Leude, der du in dem
2. Tüchlichkeit, Tüchlichkeit lausst Erwerb schon finniardu Vom Himmel ging zu
3. Grabe saust, Grabe saust zerrisst in seligen Leude die sich erheben zu dem

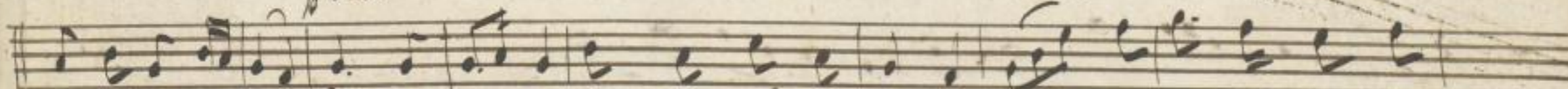
Solo m.



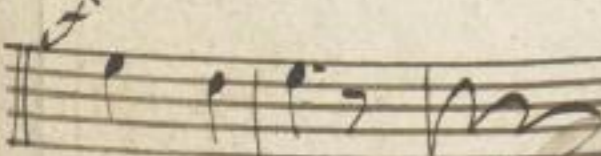
1. Lauf vollbracht! Hier am Grabe schreiest du Leude Himmel. Tüchlich im Himmel
2. Gott hinauf Das Wort oben geht in seligen Himmel ruft die mensche
3. Einem Preis; Neun Knippen sie im seligen Leude, wo der Himmel ist der

Tutti

cresc-

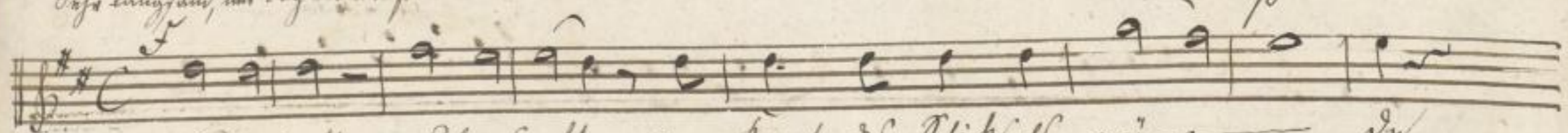


1. Deine Worte ruft! Hier am Grabe schreiest du Leude Himmel. Tüchlich im Himmel deine
2. Leude schreiest. Ja, dort oben geht in seligen Himmel ruft die mensche Leude,
3. ist der Preis; Neun Knippen sie im seligen Leude, wo der Himmel ist der

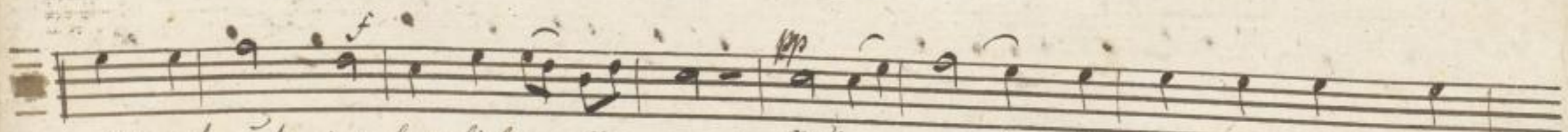


Tüchlichkeit.
Himmel Preis.
Grabe Preis.

Diese langsam, mit Saft mit Kraft.



1. Diese sanft diese sanft nun kampf des Desultors mi - - - du
 2. Erub geduldet erub geduldet nun fast du erub gelit - - - du
 3. Seyndt ihu auf, Seyndt ihu auf in jener lister Iru - - - un



1. Die erkant ein herrlicher Garsinn. Diese erkant im vinn Grucht. und
 2. erub zu nungen und das Ziel es stoekt erub zu kampfes fast und das Coue zu
 3. ~~erub zu nungen~~ mit das
 ein krest abliuf seit dem Dulder lafud, wo zu in den Myriarden

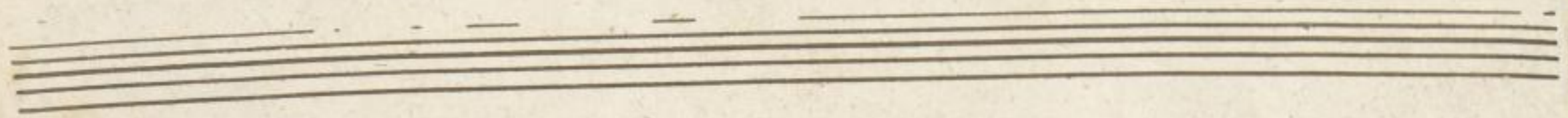


1. Iwinden, stont vup vinnem Lirfensfugel sin
 2. stulten das die nur zu fugelt kupa felt.
 3. Doren in brenn Solung des weinsten Dferru wofud.

ifx Länder! ifx Länder weilt mit mit des grubes Dunkelheit; fangst ab

wüßten die Pnyabländer um abzugeben mit der freyheit. fangst, ab

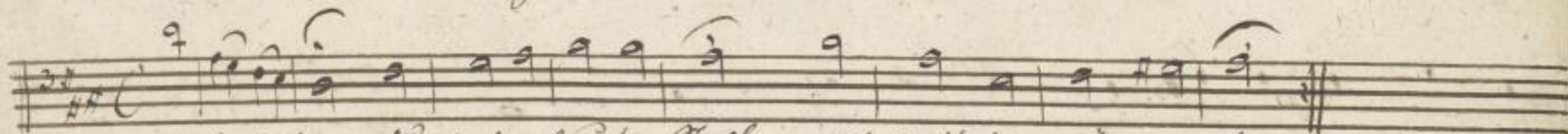
wüßten mit die Pnyabländer, um abzugeben mit der freyheit



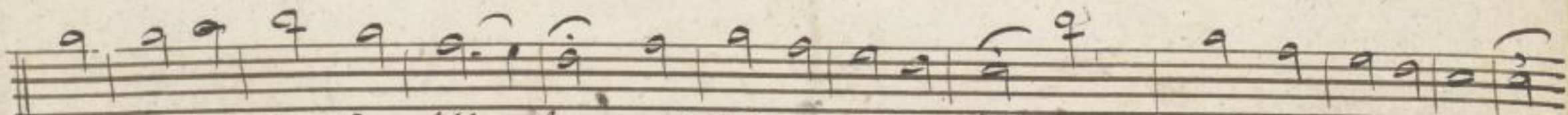
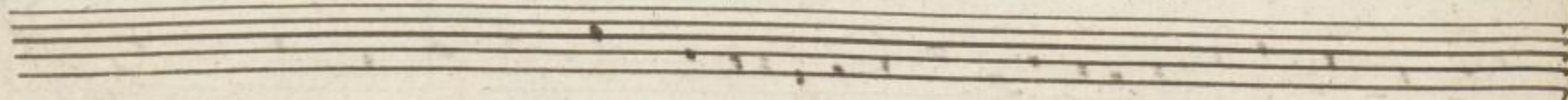
Tenor I.

Jerusalem

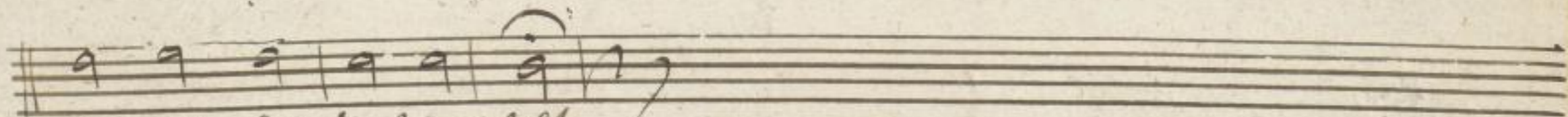
4



Jerusalem, - du bist gebohren, Kunst, macht Gott in uns in dir
Mein heilich Herz, so groß Verlangen hat und ist nicht mehr bei dir



weit über Berg und Fluß - la weit über Meer und Feld hinwegst du bist über allen



und nicht aus dieser Welt.

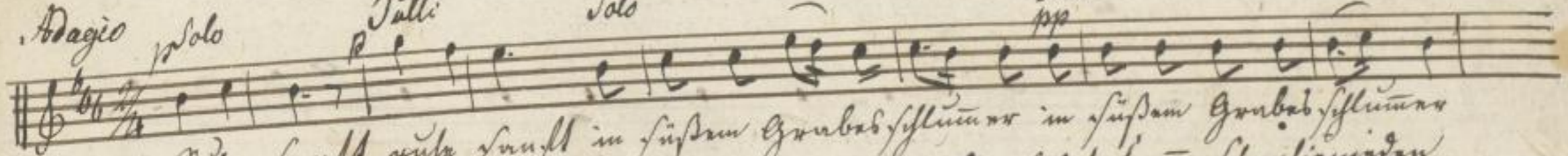
Tenor. I.

Adagio Solo

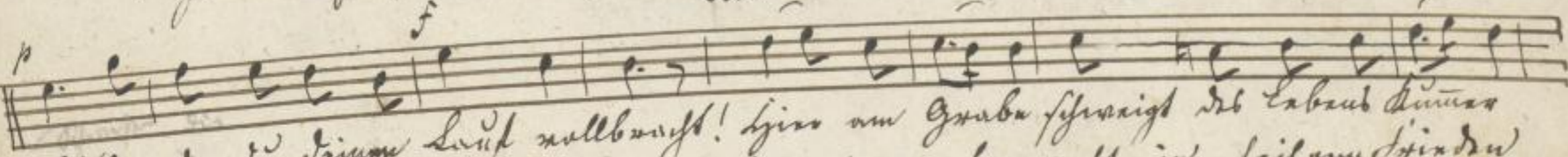
Tutti

Solo

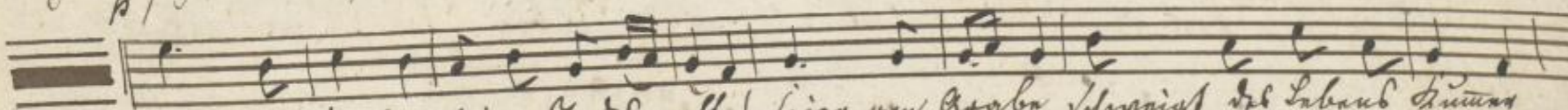
Tutti
ppp



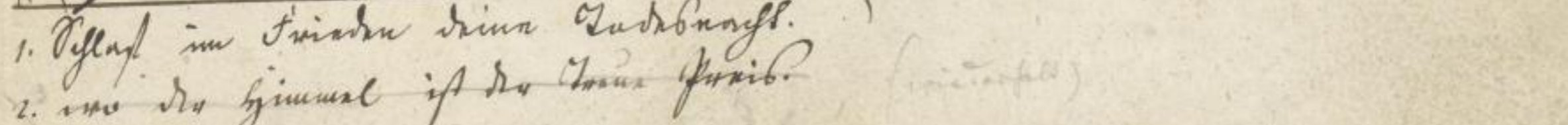
1. Ruhe suchst, Ruhe suchst in süßem Gräbchenschlummer in süßem Gräbchenschlummer
2. Deligkeit Deligkeit suchst du in süßem Gräbchenschlummer suchst du in süßem Gräbchenschlummer
3. Gräbchenschlummer, zersprengt in hilgeren Land zersprengt in hilgeren Land,



1. Linder, du du Linder Linder wollst! Hier um Gräbchenschlummer des Linder Linder
2. du du Linder Linder wollst! Hier um Gräbchenschlummer des Linder Linder
3. Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder

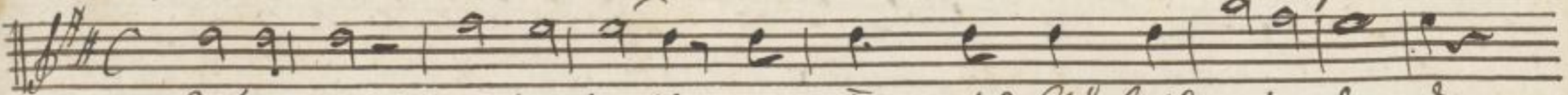


1. Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder
2. Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder
3. Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder

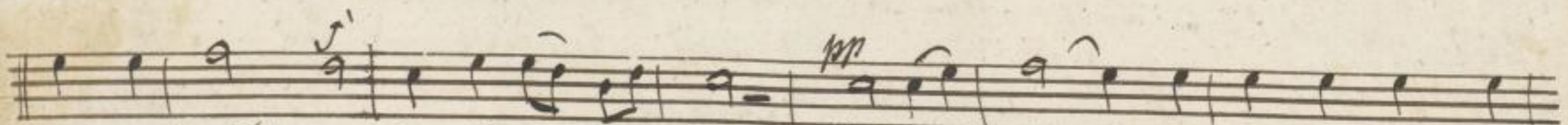


1. Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder
2. Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder
3. Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder Linder

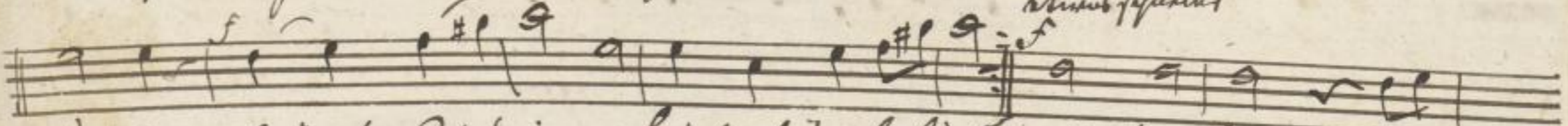
Papa loagfraw, duj nit besuht.



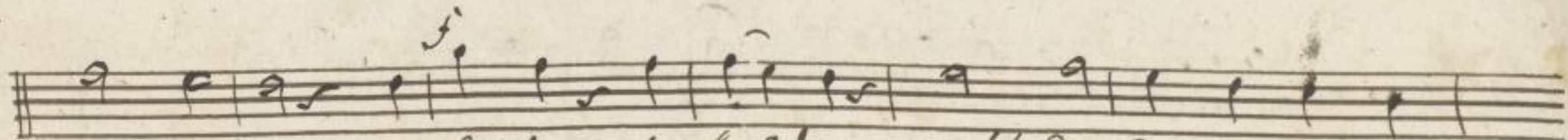
- 1. Papa sprach wusa sprach wuu kump do sißselb mee - - du du
- 2. auß gedult, auß gedult, nun lust du auß gelit - - - - -
- 3. sicut ihu may sicut ihu may in jama listu ihu - - - - -



- 1. die verheit ein froliches garmine. Papa wofus ein dieu gnußt aus
- 2. auß gromyan mit des ziel wustret auß gelit auß auß auß auß
- 3. wo krasstoblich seit dem dulten laust stumbstasthet



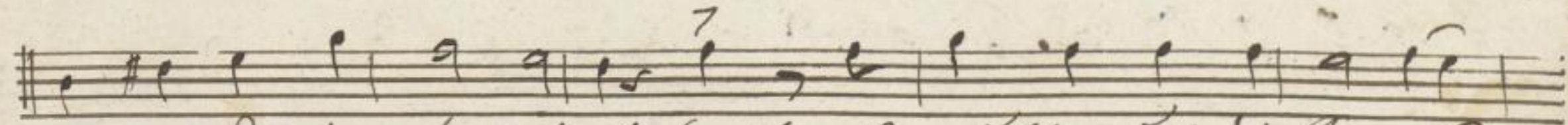
- 1. I wade sponet auf diein einpafugel find winderasafu, zu
- 2. stiltan das die nur zur fugel papa folt
- 3. Mann in - - - - - brau blaug des rinsten pferen wofus



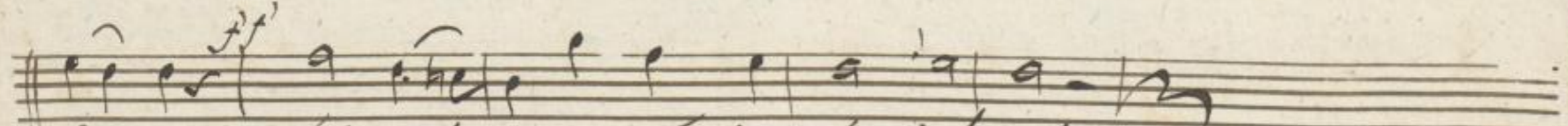
erleiden lassen - ihu Leiden! ihu Leiden nicht mit uns das Grabmal



Stücklein; Gott, es müssen die Dingen Liden mit uns,

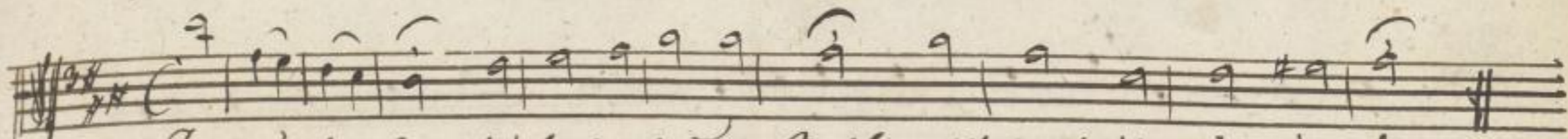


gegen uns der Feindheit. Gott, es müssen mit die Dingen

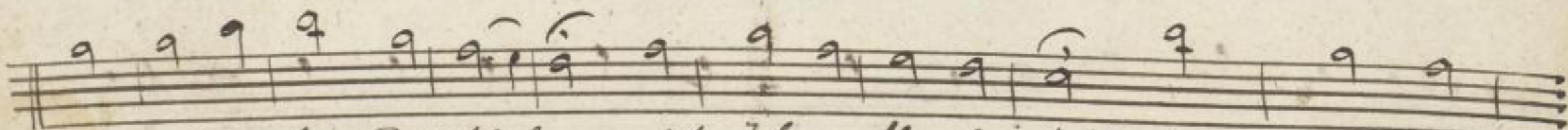
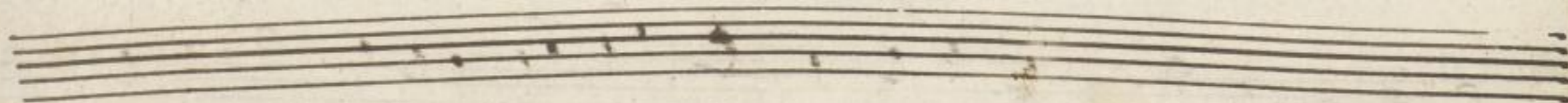


Liden mit uns gegen uns der Feindheit

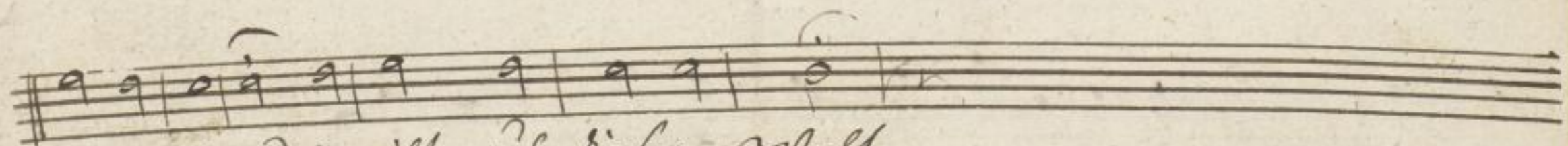
Tenor I.



Ja-um für-um, du fursygebante Quitt, waltt Gott uf mir in din
Mien fahelich gey, so gnyß Anhelungen fut und ist nicht wofu bei die



mit über Lony und Gala mit über flonys Feld, fferung 26 fuf



über allen und nicht nur diesen Welt.

Tenor II.

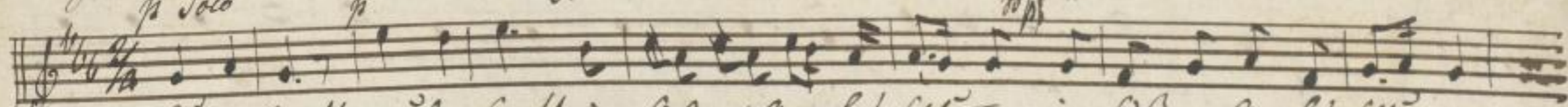
Adagio.

p Solo

p Tutti

Solo

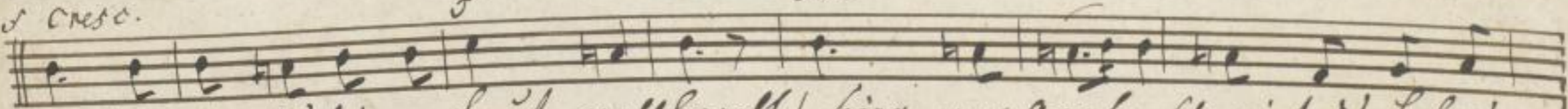
pp Tutti



1. Diese Gruft, diese Gruft in süßem Grabe schlummst, in süßem Grabe schlummst
2. Duligkeit, Duligkeit lufst Traumen schwärmend, lufst Traumen von Freunden
3. Grabe ruft, Grabe ruft zerreißt die feilgen Lande zerreißt die feilgen Lande

f Cresc.

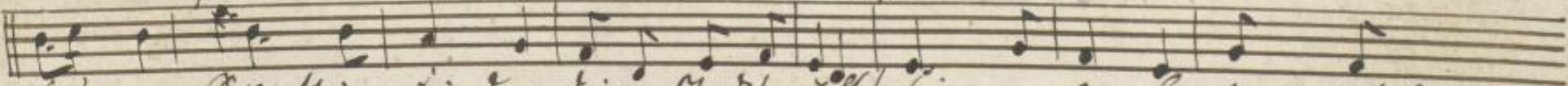
Solo



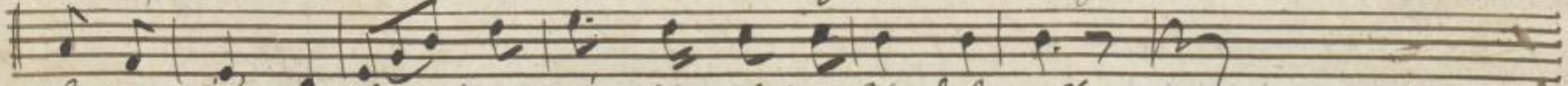
1. Lande, die du diesen Lauf vollbrunst! Hier um Grabe schlummst die Leibe
2. vom Sündel ging zu Gott hinuf. Du bist oben gast in feilgen
3. die sich erheben im der Liebten Reich; Man n luffen sich im feilgen

p

p Tutti

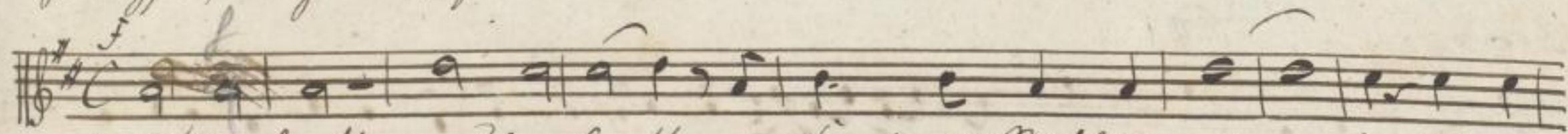


1. Sündens. Pflanz im Sünden dein Todbrunst! Hier um Grabe schlummst die
2. Sünden ruft die meisten Leibe sein ruft. Du bist oben gast in
3. Lande, wo der Himmel ist der Traun Reich; Man n luffen sich im

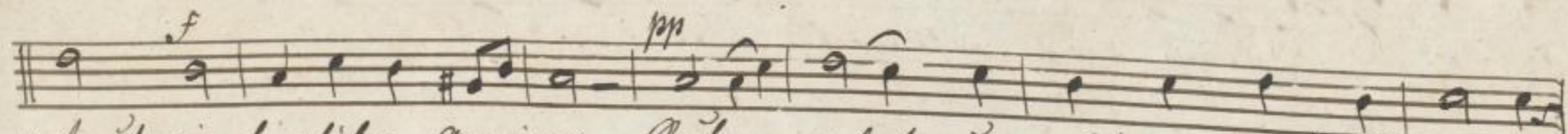


1. Leibe Sündens. Pflanz im Sünden dein Todbrunst.
2. feilgen Sünden ruft die meisten Leibe sein ruft.
3. feilgen Lande, wo der Himmel ist der Traun Reich.

Du bist langsam, und dich mit Kraft.



1. Du bist sanft du bist sanft vom Hauch des Jesu'salb mir - — In die Hand,
 2. Erübe dich du gebüdest mir hast du du gebü - lit — den du gebü,
 3. Du bist ihm nah, du bist ihm nah in jener Liebe Jesu — un von Kreuz



1. Du bist ein herrlicher Gesinnung. Du bist weisheit im deine Gnade und Liebe
 2. weisheit und das Ziel weisheit du gebüdest und das Lob weisheit
 3. weisheit bist du weisheit du bist in der Myriaden der



1. Du bist auch ein herrlicher Gesinnung du bist weisheit - zu weisheit ist die Liebe!
 2. du bist die du bist die du bist die
 3. du bist die du bist die du bist die

d' 7 7

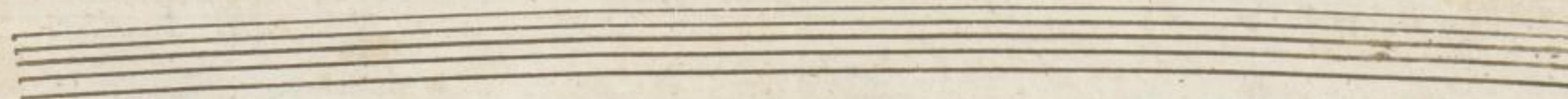
ist Linder nicht nur aus der großen Dunkelheit; furcht, ab zu rufen die

f

Dingab. Linder nur zu rufen aus der Dunkelheit. furcht, ab zu rufen die

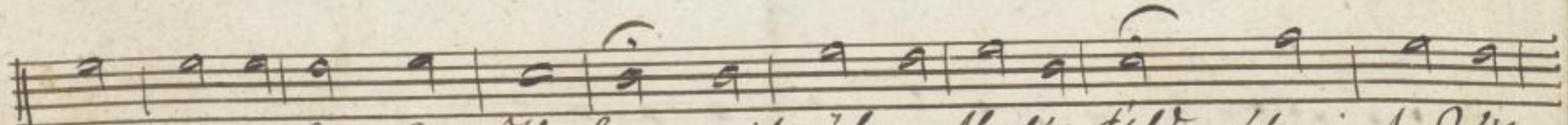
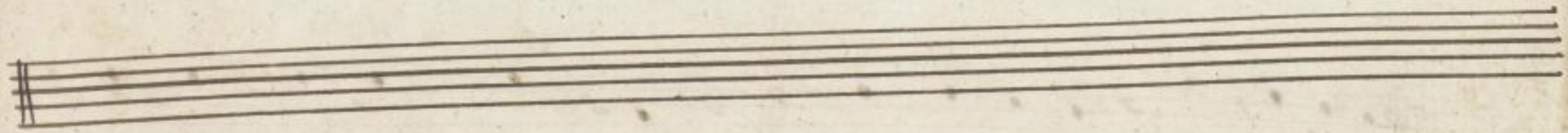
ff

Dingab Linder, nur zu rufen aus der Dunkelheit.

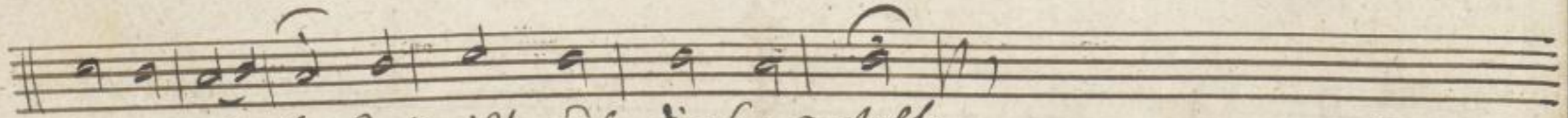




Jeunere Handen die sich gebenede Kund, wolle Gott in wir in die
Mein selbist Herz, so große Wohlungen fort und ist nicht mehr bei die.



wird über den Berg und Thale wird über flache Feld, gesungen ob die



über die da und nicht über diesen Welt.

Tenor II.

Adagio

p Solo *f* *Tutti* *p* Solo *f* *Tutti*

1. Diese Nacht, diese Nacht in diesem Grabes stillen Ruhe, in diesem Grabes stillen Ruhe
 2. Dulzig kalt Dulzig kalt lasset Fromm Jesu scheinend lasset Fromm Jesu scheinend

cresc. *f* *Solo*

1. Leiden, der du deinen Leich nicht nullbrichst! Hinz um Graben schliefst du
 2. In dem Mordel ging zu Gott hinauf. Auf dort oben geht in

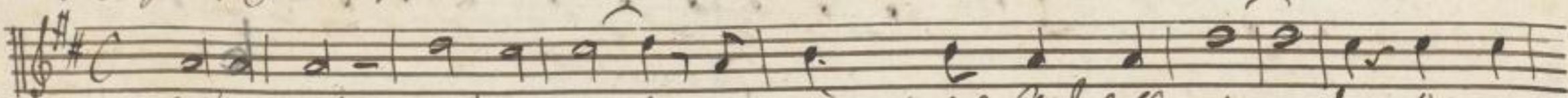
p *Tutti*

Leiden Mörder. Pflanz im Feinden dein Todes nicht! Hinz um Graben
 feilgen Feinden auf die unsern Leibes ruhen auf zu dort oben

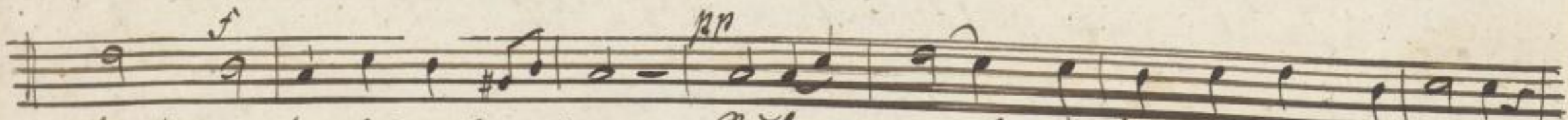
cresc.

schneidest des Leiden Mörder. Pflanz im Feinden dein Todes nicht.
 geht in feilgen Feinden auf die unsern Leibes ruhen auf.

Das Laagfma, das mit Kraft.



- 1. Das Laagfma, das mit Kraft vom Dampff des Leichtsinnes weh — Du, das ist es,
- 2. Ausgedehlt und gedehlt um fast die Welt — das ist es,
- 3. Das ist es noch, das ist es noch in jeder un Lusten Art — und was es,



- 1. Das ist ein herrliches Geviere. Das Laagfma und die Geviere des Lebens
- 2. nimmten mit dem Ziel zu streben. Ausgedehnt und gedehnt mit dem Loos zu streben
- 3. Das ist es die Welt der Lust und die über den Myriaden der Welt



- 1. Das ist es die Welt der Lust und die über den Myriaden der Welt
- 2. Das ist es die Welt der Lust und die über den Myriaden der Welt
- 3. über den Selbigen der ersten Geviere noch.

f *f*

ih^r Leiden, ih^r Leiden rührt mich aus der Grub^e Dunkelheit

f

hört, ab^{er} wünsche ich Dir^e Lieder und zuhören mit der festig^{keit}

f *ff*

keit. hö^rst, ab^{er} wünsche ich Dir^e Lieder und aus^{er},"

gehen mit der festigkeit

Tenor. II

Genusselose die furchtbarsten Noth, wolle Gott in mir in die
Mien schuldig sey, so ganz Beslangen fort und ist nicht mehr bei die

mit über Lroy und Gola, mit über fluch feld, schreyend ab sey

über m. la und nicht mit dieser verhall.

Bass I

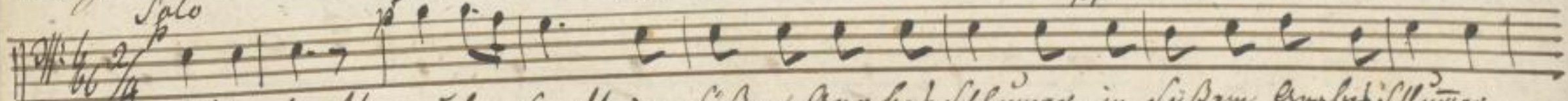
Adagio

Solo

Tutti

Solo

Tutti
pp

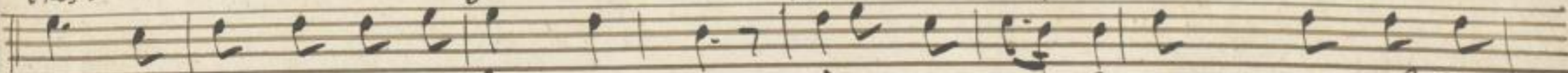


1. Ruhe sucht, Ruhe sucht in süßem Grabschlüß, in süßem Grabschlüß,
 2. Ruhig leit, Ruhig leit lufet Tränen schon gemindert, lufet Tränen schon gemindert,
 3. Grabsucht, Grabsucht zersieht die feilgen Leude zersieht die feilgen Leude

cresc.

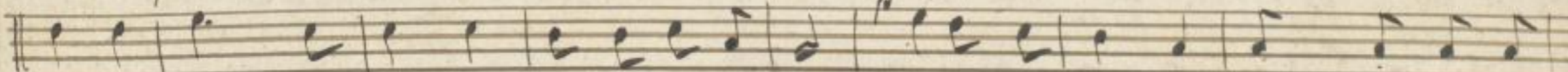
f

Solo
m.

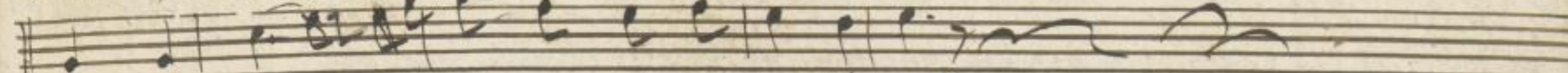


1. Leude, der du deinen Lauf vollbracht! Hier am Grabe schreiest du Leude
 2. Tränen standt ging zu Gott hinuf. Doch dort oben geht in feilgen
 3. die sich wanden um die Lieben Armb, Wenn künftun sie in feilgen

Tutti

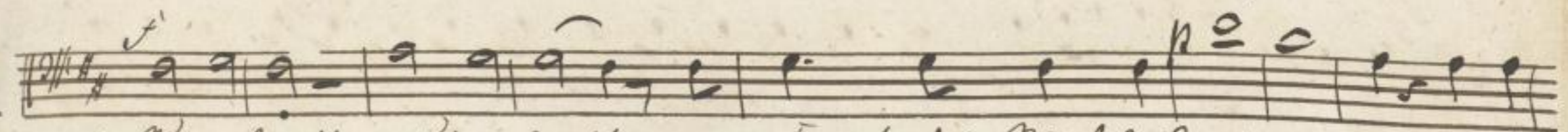


1. Tränen. Tylast im Tristen deine Todtsucht! Hier am Grabe schreiest du Leude
 2. Tränen was die unsern Lebensjemen wuf. Doch dort oben geht in feilgen
 3. Leude, wo der Himmel ist der Tränen Armb, Wenn künftun sie in feilgen

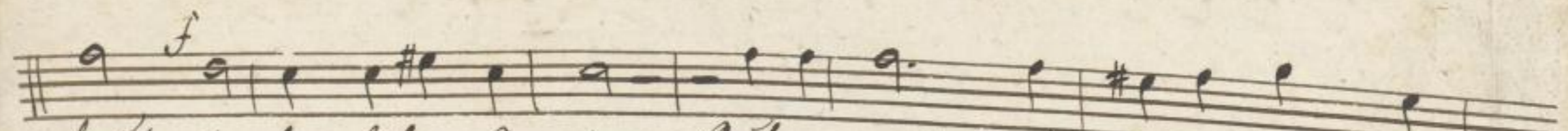


1. Tränen. Tylast im Tristen deine Todtsucht.
 2. Tränen was die unsern Lebensjemen wuf.
 3. Leude, wo der Himmel ist der Tränen Armb.

Diese langsam und tief mit Kraft.



1. Diese singst diese singst von dem Kraft des Heiligs mit mir — Du, die du
 2. Erub geduld und geduld mit dir die erubge mit — den erubge
 3. Sprich ihm nach, sprich ihm nach, in dem lichte der — an dem



1. Sprich ein frommes Gernium. Diese wachet um ihren Gnuß und
 2. wachen und das Ziel ersehnt, erubge mit dem Lob
 3. frohlich mit dem Dulder lobet. wo er in den Myriaden
denen geschehen



1. Winden, sprich mit einem Linsenspiegel zu — standhaft zu standhaft
 2. streiten das die nun zu fuge, diese seht.
 3. Denn über dem blaug der wischen Pfänne wachet.

f

Ihr Linder! Ihr Linder! rücket uns aus der ganzen Dunkelheit;

f

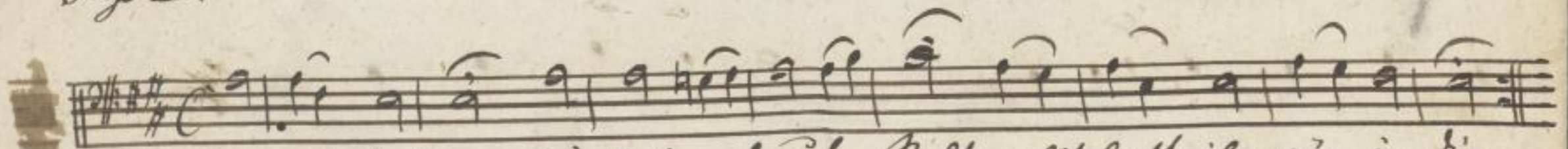
sonst, ob wir schon die Dämonen lindern und abtragen aus der

f *mf*

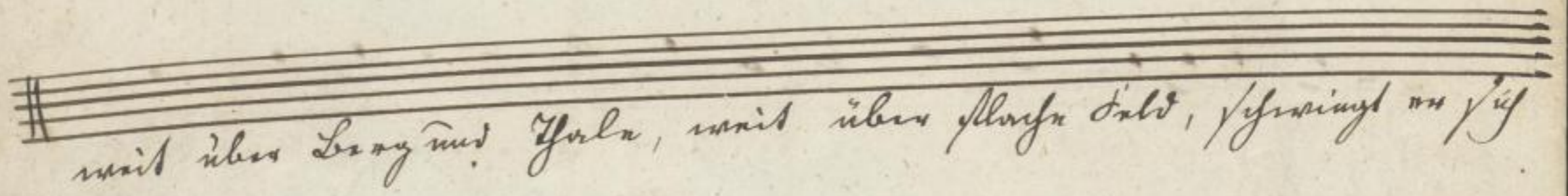
Freiheit. sonst, ob wir schon uns die Dämonen lindern, und aus

tragen aus der Freiheit.

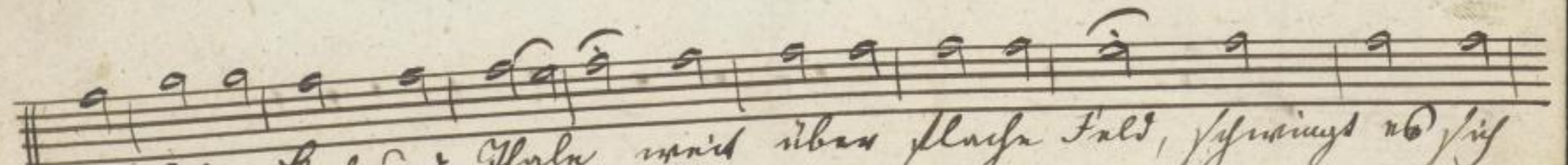
Rass' I.



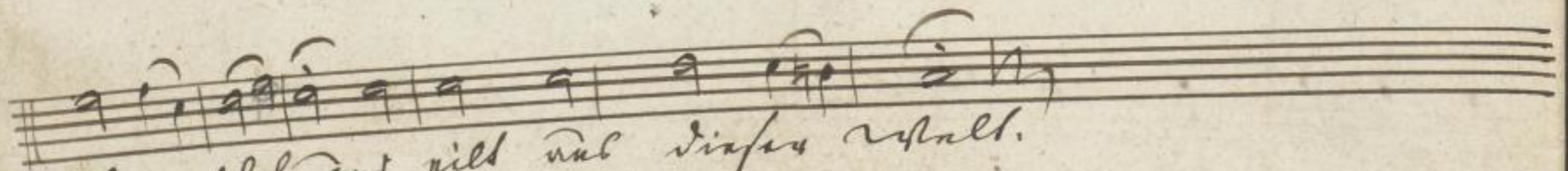
Grenn' zu laun, du fuch' yabw' ich' Radt' wullt' Gott' is' raun' in' die
Mie' selbst' h'anz, so' g'roß' B'el'ug' zu' fort' und' ist' d'ist' w'eg' bei' die



mit' über' Lang' und' G'oln, mit' über' fl'uch' Feld, y'f'w'ing' 11/12



mit' über' Lang' und' G'oln mit' über' fl'uch' Feld, y'f'w'ing' 11/12



über' selbst' und' nicht' nur' dieses' w'alt.

111

Adagio

Solo

Tutti

Bass I.

Solo

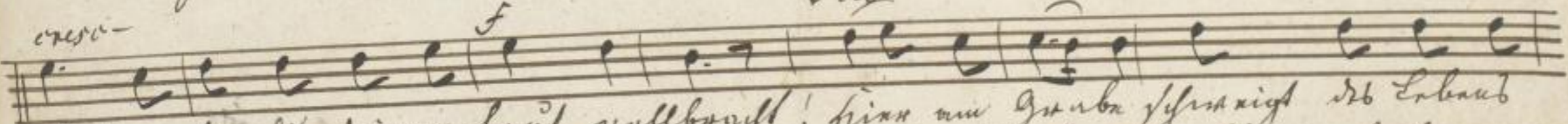
Tutti

ppp



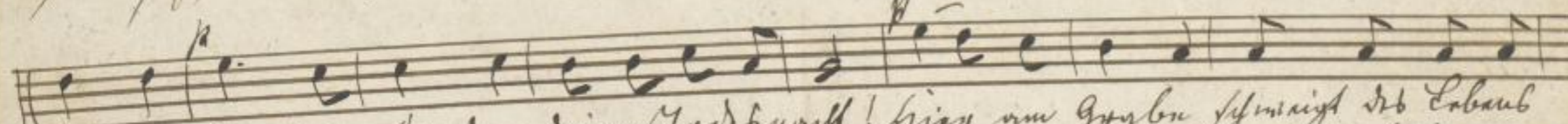
1. Ruhe suchst, Ruhe suchst in süßem Grabe schlummest, in süßem Grabe schlummest
 2. Seligkeit Seligkeit lufst Träumen schon sie in der Luft Träumen schon sie in der
 3. Grabesruhe, zerrisset dir feilgen Lande zerrisset

Solo

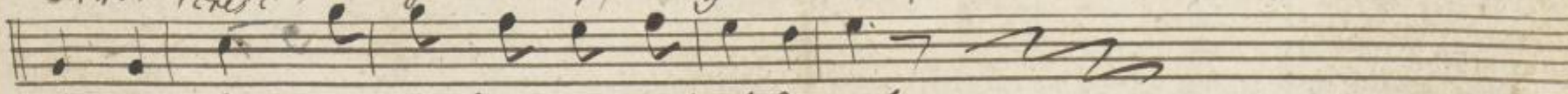


Leiden, die du dirinnen suchst nullbrucht! Hier am Grabe schmeichelt der Leibe
 dem verstande ging zu Gott hinauf Auf dich dort oben geht in feilgen
 die sich wandern um das Leibe Reich. Nun Knüpfen sich im Felgen

Tutti

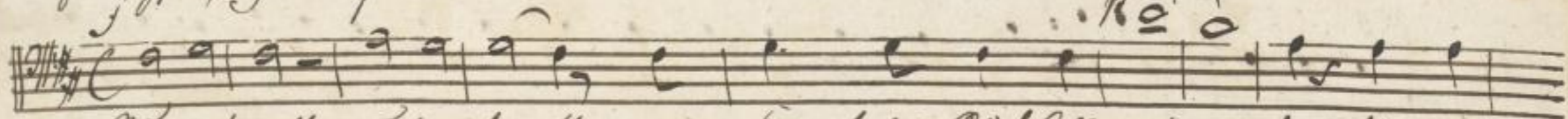


Träumen schlaf im Trinden dein Todbrucht! Hier am Grabe schmeichelt der Leibe
 Träumen schlaf die wachen Leibe wachen Auf dich dort oben geht in feilgen
 Leibe, wo das Himmel ist der Leibe Reich. Nun Knüpfen sich im Felgen

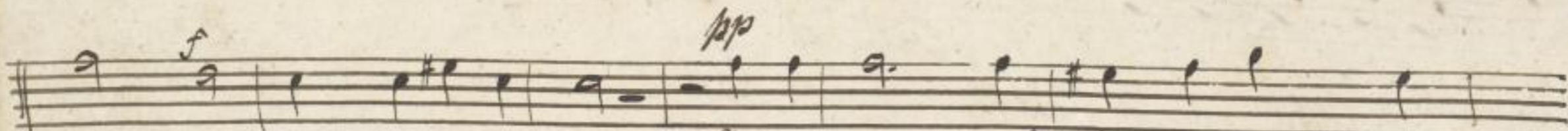


Träumen schlaf im Trinden dein Todbrucht
 Träumen schlaf die wachen Leibe wachen Auf dich dort oben geht in feilgen
 Leibe, wo das Himmel ist der Leibe Reich.

Duſe kämpf'ſam, duſe ſtrauch



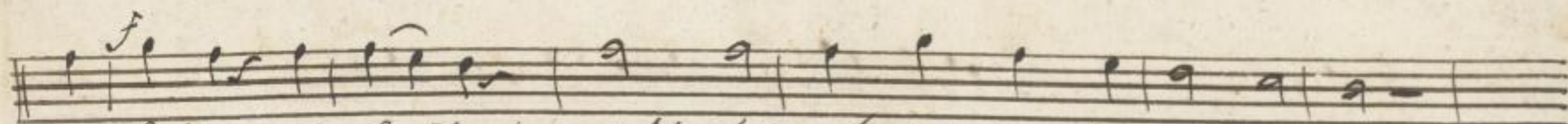
- 1. Duſe ſtrauch, duſe ſtrauch man kämpf'ſam die Peinlichkeit aus — Ja, die 2. 3.
- 2. Ausgeduld, ausgeduld man ſie die ausgedult — — auch ausgedult
- 3. Perſönlich auf ſich ſelbſt auf in jein lieben Sie — un was truz



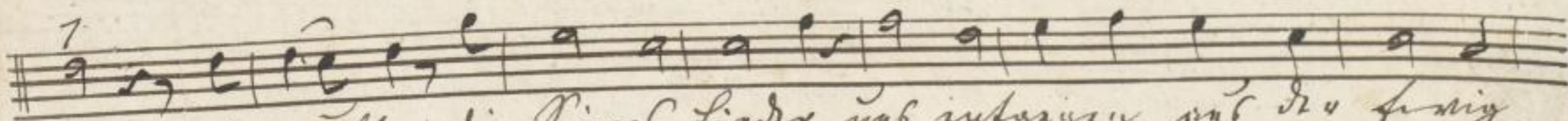
- 1. ſtrauch ein frohliches Gernium Duſe machet un diein Gnuß un
- 2. mungun und das Ziel ruft ausgedult und das Laub 2. 3.
- 3. frohlich mit dem Dulden laßt un es über Myriaden



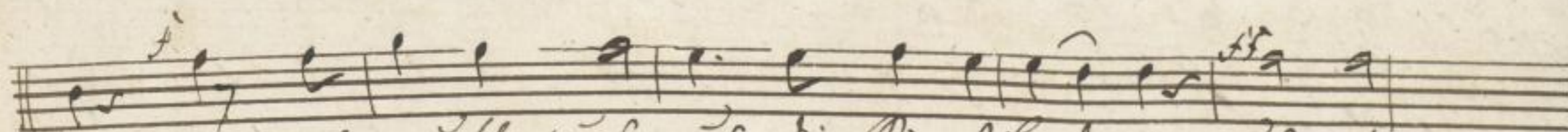
- 1. Frinde ſtrauch das diein Liebesfüßel ſie. unbedenklich, ja unbedenklich
- 2. ſtrauch, das die un zu ſiege ſiege ſiege.
- 3. Mann überun diein die unſten diein unſen



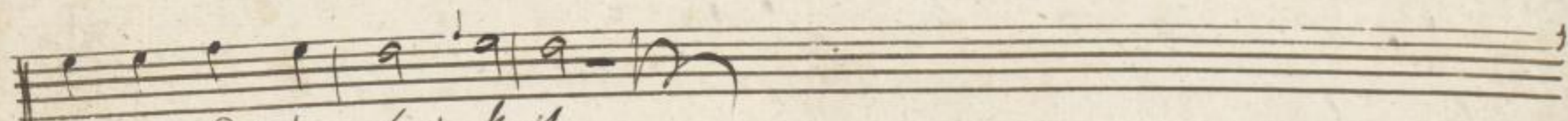
ist Linder! ist Linder! nicht mit der Grabel Dunkelheit



geht, es müssen die Dinge Linder mit entgegen mit der festig



keit. geht, es müssen mit mit die Dinge Linder mit mit,

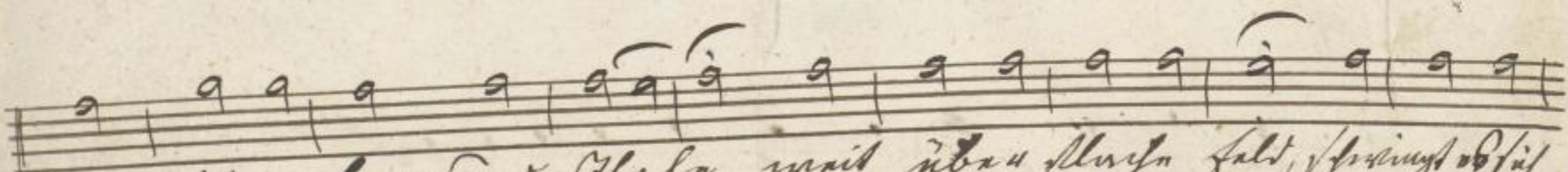
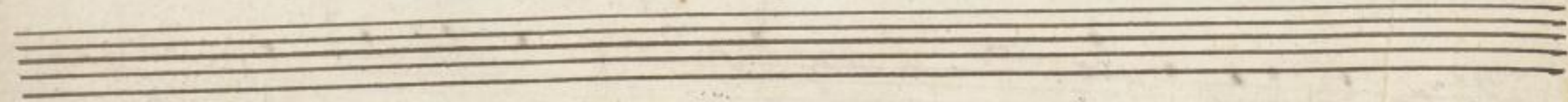


gegen mit der festigkeit

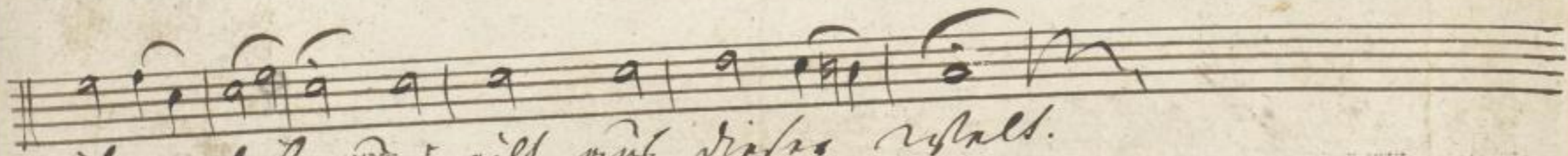
Part I.



In dem ersten, im zweyten Buch, wolle Gott in dem
Mein seufz bey so gross Nothenen fort und ist nicht weg bei dir



wird über dem und fallen, wird über fluch felt, springt ob sich



über alle und wird mit dieser selbst.

Bass II.

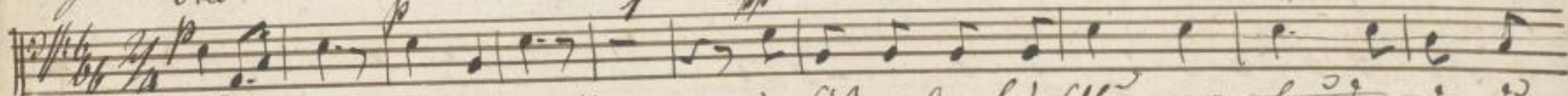
Adagio

Solo

Tutti

Tutti

cresc-



- 1. Ruhe sanft, Ruhe sanft
- 2. Duligkeit Duligkeit
- 3. Geduld mich, /

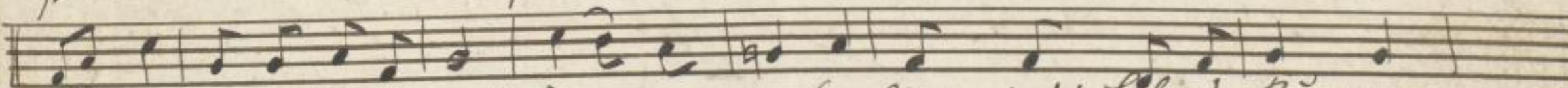
in süßem Quorobestimmern
 lufst Trüben schon firriaden
 zue an ist die hilgeu Lande in juf m vada

Solo



1. Trüben dein mullbrust! hinc um Quorobestimmern des Labrub Trüben. Pflanz im
 2. hing zu Gott hinauf. Lauf dort oben geht im hilgen Trüben nist die
 um der Lieber Knie. Kann Trüben juf im hilgen Lande, ma da

Tutti

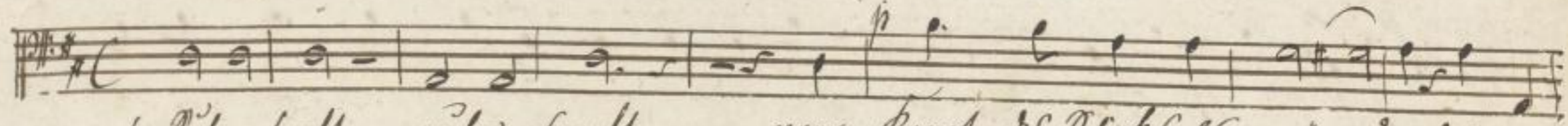


1. Trüben dein Trüben! hinc um Quorobestimmern des Labrub Trüben.
 2. wasen Labrub Trüben nist. In dort oben geht. im hilgen Trüben
 Himmel ist der Trüben Trüben. Kann Trüben juf im hilgen Lande,

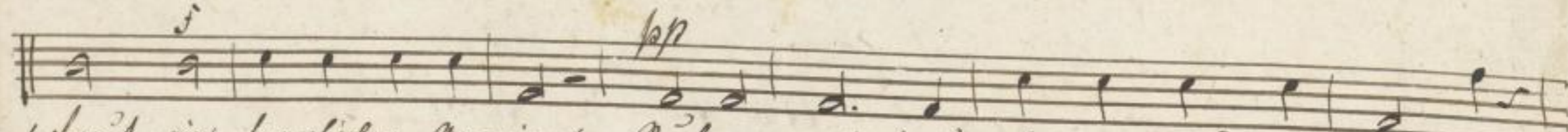


Pflanz im Trüben dein Trüben.
 nist die wasen Labrub Trüben nist.
 ma der Himmel ist der Trüben Trüben.

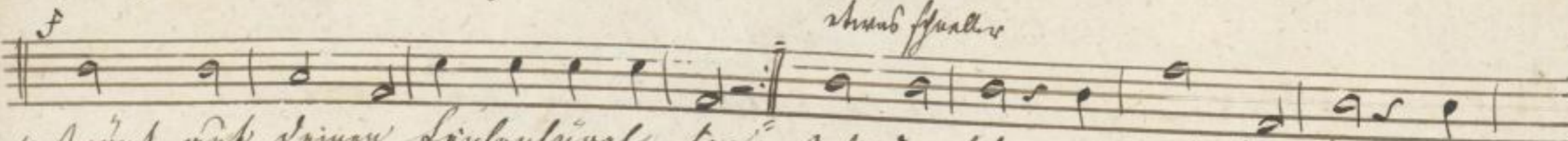
Sehr langsam, mit der Zeit Kraft.



1. *Sehr sanft* *sehr sanft* *zum Kampf des Todesalt* *mit Ih, auf*
 2. *Übergeduld,* *übergeduld* *mit* *erst die* *überge* *lit* *—* *den* *rechten,*
 3. *Speiseten mich* *speiseten mich* *in* *guten* *lichten* *Freun-* *den,* *was* *Kreuz*



1. *stehet* *im* *heiligen* *Geheimen.* *Sehr* *erwelet* *im* *heiligen* *Geheimen* *mit* *Freuden.*
 2. *Freudlich* *ist* *dem* *Heiligs* *lobet* *was* *er* *über*
 2. *winnen* *und* *das* *Ziel* *erreichet* *mit* *ge* *kämpfet* *mit* *des* *Leib* *erleideten*
 3. *Freudlich* *ist* *dem* *Heiligs* *lobet* *was* *er* *über* *Myriaden* *Namen*

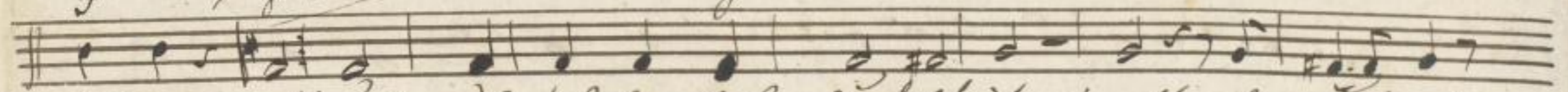


1. *stehet* *mit* *dem* *Leib* *erleideten* *im* *Heiligen* *Geheimen.* *Erleiden* *erleiden,* *zu* *erleiden* *erleiden,* *ist*
 2. *des* *Leib* *mit* *zum* *Leib* *erleideten* *ist.*
 3. *über* *den* *Leib* *erleideten* *ist* *erleideten.*

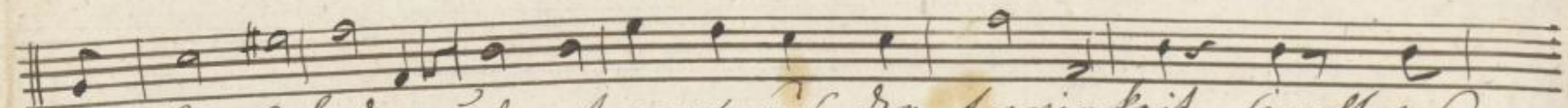
ihre Sünden

g
ff

7

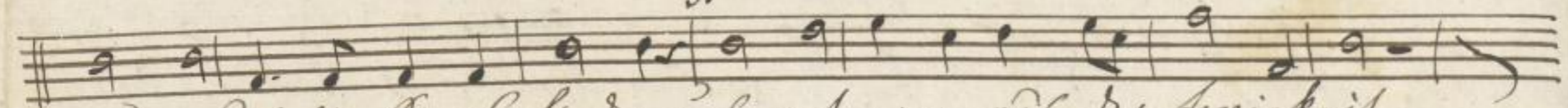


Sünden, mündt uns aus der Gerechtigkeit; sonst, ob wir müssen

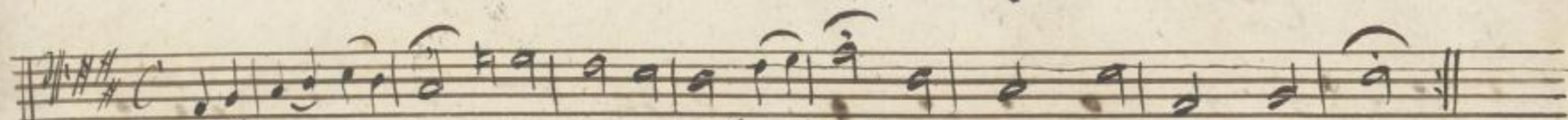


die Tugend Sünden, und abzugeben aus der Feinigkeit. sonst, ob

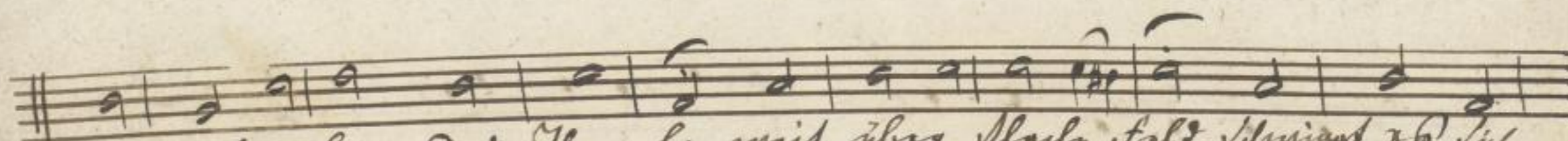
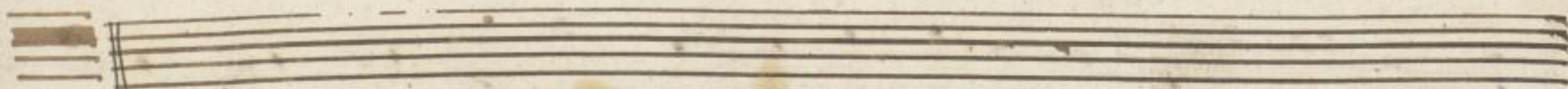
ff



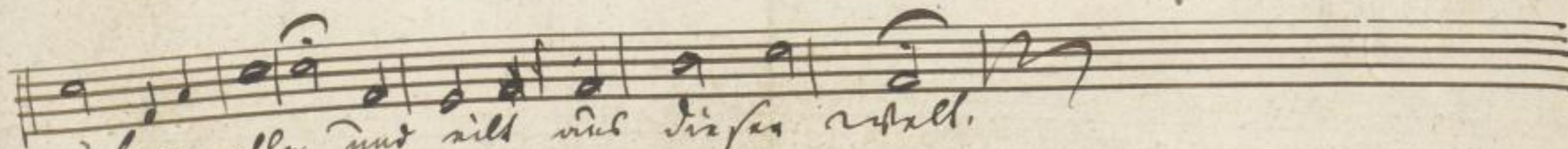
müssen und die Tugend Sünden, und abzugeben aus der Feinigkeit.



Jesusu - lau, die fugegebene Hand walt Gott ist mir in die
Min safulig hing, so ganz Anslangen fort und ist nicht mehr bei die



mit über Leroy und Jesu - lau mit über flachen Feld, verspricht 26. Jes



über alle und nicht mit dieses Welt.

Adagio

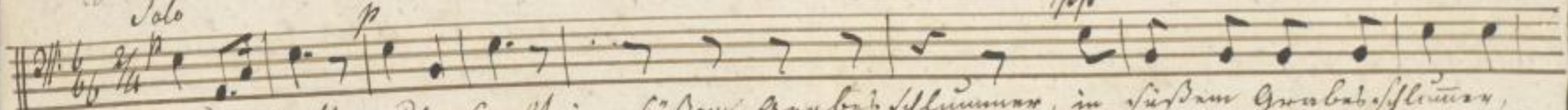
Solo

Tutti

p

Tutti

ppp

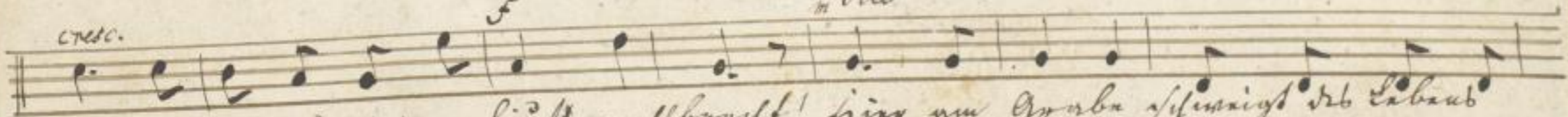


1. Ruhe sanft, Ruhe sanft in süßem Grabesflümmen, in süßem Grabesflümmen,
 2. Ruhig krit, Ruhig krit laßt fromm sein für mich laßt fromm sein für mich
 3. Grabes ruft, Grabes ruft zerreiße die feilgen Laude zerreiße die feilgen Laude

cresc.

f

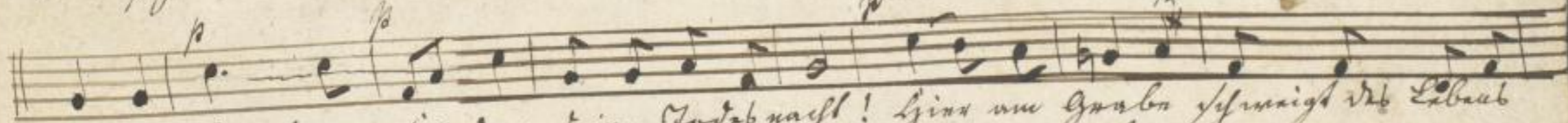
Solo



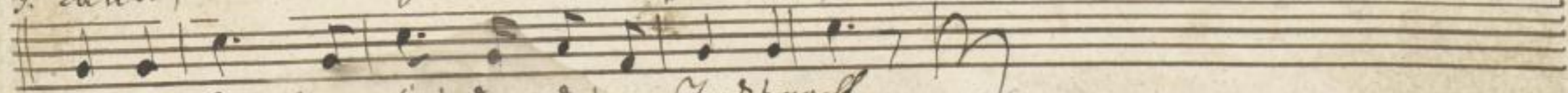
1. Leude, du du deine Leucht nullbraust! hier um Grabes flümmigt die Leude
 2. dein Wunder ging zu Gott hinauf. Dort dort aber geht in feilgen
 3. die sie wanden im der Leuben Land; Kein künstler sie in feilgen

Tutti

1/4

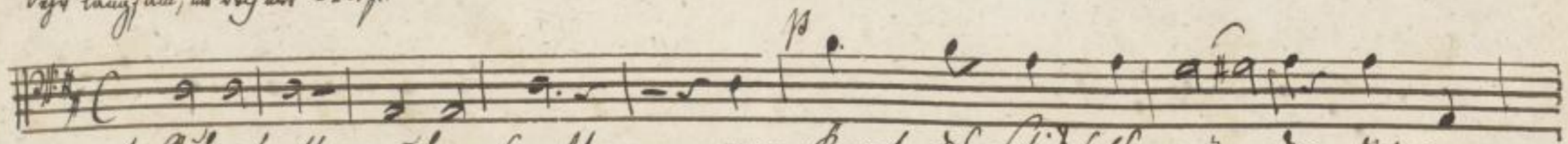


1. Himmel. Pflanz im Irinden deine Gedebucht! hier um Grabes flümmigt die Leude
 2. Irinden auf die wasser Leude von un. Ja, dort aber geht in feilgen
 3. Leude, was der Himmel ist der Irinden Land. Kein künstler sie in feilgen



1. Himmel. Pflanz im Irinden deine Gedebucht.
 2. Irinden auf die wasser Leude von un.
 3. Leude, was der Himmel ist der Irinden Land.

Diese langsam, mit demselben Tempo.

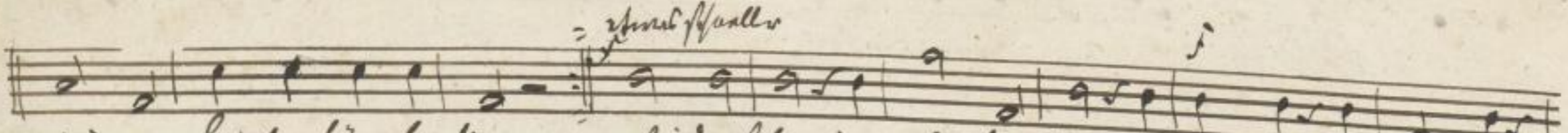


1. Diese saucht, diese saucht
 2. Überwald überwald
 3. Überwald überwald, überwald überwald

man bringt die Lieder, alle mit - den, die mit
 nun ficht die überwald - den überwald
 in jenen Lieder, die - nun überwald



1. ficht die frohliche Geminen. Diese saucht nun deine Geminen mit Freude
 2. nun die frohliche Geminen. Überwald überwald mit dem Liede, mit dem Liede, mit dem Liede
 3. frohliche Lieder die frohliche Lieder, nun über die Geminen, nun über die Geminen



1. die frohliche Geminen sind
 2. mit der frohlichen Geminen
 3. die frohliche Geminen sind

überwald, ja überwald, ja überwald - ja überwald

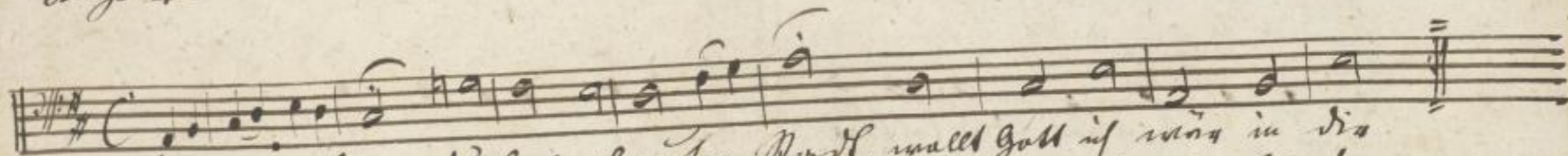
7

mücht uns mit der Grubel Dunkelheit, forcht, es müssen die Pängel Linder

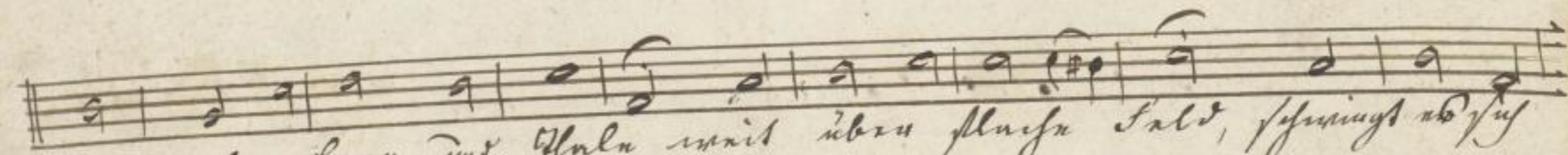
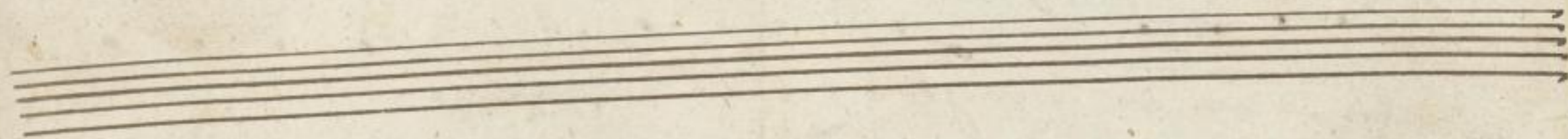
aus abzugeben mit der Fertigkeit. forcht, es müssen mit die Pängel

Linder aus abzugeben mit der Fertigkeit

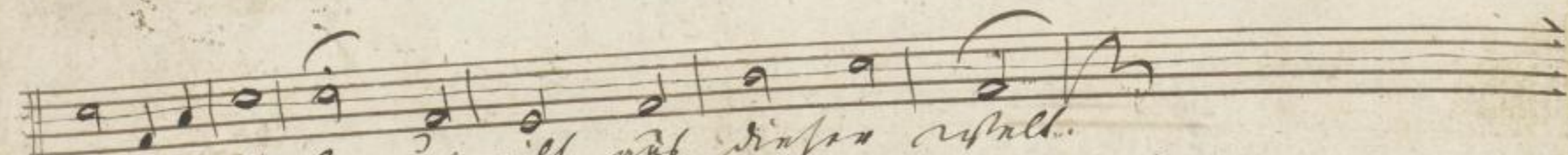
Bass II



Jenu für Lam, du fuchst beute Nacht, walt Gott in ronn in die
 Mein fahulig Herz, so groß Nothlagen. fort mit ist nicht wofu bei die



mit über Leroy und fuhle mit über fluchte Salt, fufungst ab fuf



über ut lu mi rilt mit diesen rufft.

Tränngesaenge - Einsegnung - Grab.

[Titel 3. F. org. :]

№ 19. [5 Tränngesaenge für die] Einsegnung
am Grabe etc. [4 St. f. gem. byz. Männerchor]

[Partitur u. Solo. St.]

5. 1-16 + 16 Bl.



Go. S. 407

